



Frankfurt, im Juli 2021

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

wir freuen uns auf die Hohen Feiertage, die wir in Kürze begehen werden. Gerne wollen wir Sie daher hiermit über die diesjährige Organisation und Gestaltung der G'ttesdienste in den verschiedenen Betergemeinschaften informieren.

Momentan können wir zwar eine positive Entwicklung des Pandemiegeschehens vermerken, aber dennoch ist weiterhin Vorsicht geboten und so bestehen nach wie vor Verordnungen und Auflagen der Hessischen Landesregierung, beziehungsweise des Frankfurter Gesundheitsamts, die wir bei der Gestaltung beachten müssen<sup>1</sup>. Das bedeutet, dass wir leider immer noch nicht zum normalen Ablauf zurückkehren können, die Betzeiten auch in diesem Jahr verkürzt werden und wir wieder besondere Vorkehrungen treffen müssen, die wir aber mit der Erfahrung aus dem vergangenen Jahr und mit gemeinsamen Kräften sicherlich gut meistern werden, um dann schöne und vor allem gesunde Feiertage zu erleben.

Auch wenn eine Vielzahl unserer Gemeindemitglieder glücklicherweise bereits vollen Impfschutz besitzt, bitten wir um Nachsicht, dass wir keine Unterschiede zwischen den G'ttesdienstbesuchern machen und für ALLE die gleichen Regeln gelten. Auch das Vorweisen eines Impfpasses oder eines negativen Corona-Tests begründet keine Ausnahme.

**Es ist weiterhin erforderlich, sich für die einzelnen G'ttesdienste im Vorfeld anzumelden**, um eine Rückverfolgung gewährleisten zu können. Dafür gibt es in diesem Jahr für jede Betergemeinschaft (s.u.) eine eigene E-Mail-Adresse, unter der Sie sich und Ihre Angehörigen anmelden können.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich per E-Mail anzumelden, melden Sie sich bitte direkt bei den jeweiligen Gabbaim, bzw. Verantwortlichen der einzelnen Betergruppen an.

Bitte beachten Sie, dass wir, genau wie im letzten Jahr, auf andere Räumlichkeiten ausweichen müssen, um eine große Teilnehmerzahl ermöglichen zu können (die dargelegten alternativen Standorte und Optionen gelten unter Vorbehalt möglicher Änderungen).

Auch der Synagogenkartenverkauf wird in diesem Jahr wieder ausgesetzt, da Sie unter Umständen nicht an Ihrem gewohnten Platz sitzen können.

---

<sup>1</sup> Diese Maßnahmen wurden gemäß den aktuellen Vorgaben im Rahmen der Corona-Pandemie mit Stand vom 05.07.2021 erstellt. Sollten sich die staatlichen Vorgaben oder die des Stadtgesundheitsamts bis zu den Hohen Feiertagen ändern, behalten wir uns vor, unsere Schutzmaßnahmen, bzw. die Gestaltung dahingehend anzupassen



Wir bitten um Verständnis und Einhaltung folgender Vorschriften, die für alle Standorte gelten:

- Während aller G'ttesdienste zu den Hohen Feiertagen besteht **ausnahmslos eine Mund-Nasen-Schutz-Pflicht (so genannten OP-Masken oder FFP2-Masken). Diese gilt durchgehend und die Maske darf während des gesamten Aufenthaltes beim G'ttesdienst nicht entfernt werden.** Die Jüdische Gemeinde Frankfurt a.M. stellt Einmal-Masken am Eingang zur Verfügung.
- Das Singen am Platz **mit einem Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes** ist erlaubt (Stand 05.07.2021).
- Sollten Sie Symptome einer Erkältung aufweisen oder sich unwohl fühlen, bitten wir von einer Teilnahme (auch trotz vorangegangener Anmeldung) abzusehen und dem G'ttesdienst fernzubleiben. Ebenso gilt dies für Personen, die in den letzten 14 Tagen vor den jeweiligen G'ttesdiensten zu den Hohen Feiertagen zu einer eingereisten Person aus einem Risiko-Gebiet Kontakt gehabt haben oder selbst aus einem Risiko-Gebiet eingereist sind. Wir behalten uns das Recht vor, Personen mit Symptomen einer Erkältung, die trotzdem erscheinen, den Einlass zu verweigern.
- **Das Küssen der Mesusa bleibt verboten.** Bitte vermeiden Sie auch Händeschütteln und Gespräche bei denen der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann.
- Es findet **eine Kinderbetreuung** in unserem neuen Jugendminjan-Raum in der Westend-Synagoge statt.
- Bitte folgen Sie den Anweisungen der Rabbiner, bzw. Vorbeter sowie dem Sicherheitspersonal.
- Bitte desinfizieren Sie sich regelmäßig die Hände, insbesondere am Eingang durch die vorhandenen Desinfektionsspender.

**Im Folgenden finden Sie die Kontaktadressen der jeweiligen Betergemeinschaften unter denen Sie sich mit Angabe Ihres vollen Namens, Adresse, Telefonnummer<sup>2</sup> und anhand der beiliegenden Tabelle im Zeitraum vom 1. August bis zum 30. August 2021 anmelden können:**

**Westend-Synagoge – Ort: Westend-Synagoge**

Anmeldung unter [rabbinat@jg-ffm.de](mailto:rabbinat@jg-ffm.de) oder telefonisch unter 069-768036-400 (Montag-Donnerstag in der Zeit von 9-16 Uhr, Freitag 9-14 Uhr)

Anzusprechende/Verantwortliche Gabbaim: Fiszal Ajnwojner, Shimon Ajnwojner

**WICHTIG:** Auch in diesem Jahr werden in der Westend-Synagoge jeweils zwei Termine an Rosh Hashana für das „Shofar hören“ angeboten sowie zwei Termine für das Jiskor an Jom Kippur. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tabelle!

---

<sup>2</sup> Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen erfasst und vier Wochen nach den G'ttesdiensten aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten sicher und datenschutzkonform gelöscht, beziehungsweise entsorgt.



**Stibel-Gemeinschaft – Ort: Festsaal im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum**

Anmeldung unter [stibel@jg-ffm.de](mailto:stibel@jg-ffm.de)

Anzusprechender/Verantwortlicher Gabbai: Tibor Altmann

**Baumweg-Gemeinschaft – Ort: Mensa im Philanthropin (Erdgeschoss)**

Anmeldung unter [baumweg@jg-ffm.de](mailto:baumweg@jg-ffm.de)

Anzusprechende/Verantwortliche Gabbaim: Dr. Thomas Blei, Tiberiu Berlad

**Egalitärer Minjan – Ort: Aula im Philanthropin (3. Obergeschoss)**

Anmeldung unter [info@minjan-ffm.de](mailto:info@minjan-ffm.de)

Anzusprechende/Verantwortliche: Keiko Gutmann, Gaby Krenz, Guy Wiener

**Atereth-Zvi-Synagoge im Altenzentrum der Jüdischen Gemeinde Frankfurt**

Auch in diesem Jahr ist nur eine eingeschränkte Teilnehmerzahl erlaubt. Bewohner und deren unmittelbare Angehörige haben daher Vorrang. Bitte informieren Sie sich direkt im Altenzentrum der Jüdischen Gemeinde über die Teilnahmemöglichkeit u.a. unter: [altenzentrum@jg-ffm.de](mailto:altenzentrum@jg-ffm.de)

**Synagoge Bad Homburg**

Bitte wenden Sie sich für alle Informationen zu den Hohen Feiertagen an Rabbiner Shalom Berl Rabinovitz per E-Mail: [juedisch.hg@gmail.com](mailto:juedisch.hg@gmail.com) oder telefonisch unter 0177-3132079.

An allen Standorten wird im Vorfeld dafür Sorge getragen, dass Einmal-Masken, ausreichend Desinfektionsmittel und eine regelmäßige Reinigung zwischen den G'ttesdiensten gewährleistet werden. Für eine größtmögliche Belüftung während der G'ttesdienste wird ebenfalls gesorgt, jedoch unterliegt diese den baulichen und örtlichen Voraussetzungen.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Verständnis und die Unterstützung bei der Umsetzung aller Maßnahmen und wünschen Ihnen, Ihren Familien und allen jüdischen Gemeinden in Deutschland, Israel und weltweit ein SHANA TOVA UMETUKA – שנה טובה ומתוקה!  
Möge es ein gesundes, glückliches und friedliches 5782 werden!

Mit besten Grüßen

JÜDISCHE GEMEINDE FRANKFURT AM MAIN K.d.ö.R.

*Der Vorstand*